



**Freier Deutscher Autorenverband
Landesverband Brandenburg e.V.**

kontakt@fda-brandenburg.de

www.fda-brandenburg.de

VR 6463 CB (gemeinnützig nach §§ 51 ff. AO)

Gefördert durch den Brandenburgischen
Literaturrat aus Mitteln des Ministeriums für
Wissenschaft, Forschung und Kultur



**BRANDENBURGISCHER
LITERATURRAT**



**LAND
BRANDENBURG**

Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Literarische Wortmeldungen aus der Provinz



LEBENSSPUREN:

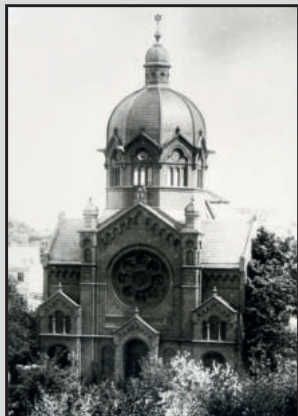
Stolpersteine als Zeugnis finsterner Jahre

Prosa, Lyrik & Musik

Freitag, 14. November 2025 – 18 Uhr

Stadtmuseum Cottbus
Bahnhofstraße 22

»Stolpersteine als Zeugnis finsterer Jahre«



Die Cottbuser Synagoge, © Archiv Stadtmuseum



Silvia Friedrich:
Interview mit der Strafgefangenen
Sarah Grünbaum in der JVA München



Hannelore Schmidt-Hoffmann:
Stolpersteine der Familie Schlesinger
– eine Cottbuser Geschichte



Wolfgang Hoffmann, Moderation



Musik: Frank Widzowski

In Kooperation mit Stadtmuseum und Stadtarchiv

Nächster Termin:

»Weihnachtliches Potpourri aus Prosa, Lyrik & Musik«

5. Dezember 2025 – 18 Uhr

Wendisches Haus/Serbiski dom

August-Bebel-Straße 82 in Cottbus

Literarische Wortmeldungen aus der Provinz

Nr. 25 unserer Lesereihe widmen wir Menschen, die in den schrecklichen Zeiten des Nationalsozialismus gedemütigt, verfolgt, vertrieben oder ermordet wurden.

Wir schauen auf Cottbuser STOLPERSTEINE und auf die Geschichten hinter ihnen, denn hinter jedem verbirgt sich ein einzigartiger Mensch mit all seinen Träumen, Wünschen und Hoffnungen. Am Beispiel konkreter Schicksale hinter anonymen Zahlen geben wir einzelnen Opfern eine Stimme und zeigen zugleich, wie passives Wegschauen Grausamkeit und Terror ermöglicht.

Es liegt uns sehr am Herzen, immer wieder an die Pogromnacht 1938, an Rassenwahn, Terror und die unvorstellbaren Greueltaten im faschistischen Deutschland zu erinnern.

Diese Schande darf nie vergessen werden. Das gilt besonders heute, in einer Zeit des unkontrolliert wachsenden importierten Antisemitismus, dessen unbewusste oder fadenscheinig bemäntelte Unterstützer eingeschlossen.

Mit aktuellen Texten erheben wir unsere Stimme für Freiheit und Menschlichkeit – gegen antisemitische und autoritäre Bestrebungen jeglicher Art, gegen Ausgrenzung von Minderheiten oder Andersdenkenden.

Freitag, 14. November 2025
18 Uhr

Stadtmuseum Cottbus

Bahnhofstraße 22

Bitte Plätze reservieren

kontakt@fda-brandenburg.de